

## Hinweise Einsender Nieren-PE

Die sehr schmalen Biopsien müssen vor Austrocknung geschützt und sofort an die Pathologie weitergeleitet werden.

### 1. Einsendeschein

- ▶ Vollständig ausfüllen, inkl. Name und Telefonnummer des anfordernden Arztes.
- ▶ Eilige Fälle mit Stempel „*EILT*“ kennzeichnen
- ▶ Bei *infektiösem Material* Erregerangabe (insbesondere bei HIV, Hepatitis und Tuberkulose).
- ▶ Bei mehreren Probengefäßen Nummerierung und Lokalisation auf Einsendeschein und Einsendengefäß vermerken.
- ▶ Probengefäße mit einem Patientenaufkleber kennzeichnen.

### 2. Probenbehandlung

- ▶ *Bitte „Nierenkübel“ rechtzeitig anfordern! (enthält: Eis, kleines Glasgefäß mit feuchtem Filterpapier, Parafinplatte)*
- ▶ Nieren-PE auf das feuchte Filterpapier legen und in das kleine Glasgefäß einbringen.
- ▶ Gefäß fest verschließen und in den „Nierenkübel“ mit Eis legen.

### 3. Transport

- ▶ *Der „Nierenkübel“ muss innerhalb von 20 min. in der Probenannahme ankommen.*
- ▶ *Annahme bis 13:00 Uhr. Bei Eingang von Eilt-Nieren vor 11:00 Uhr ist i.d.R. eine vorläufige Befundung am gleichen Tag möglich.*

### 4. Anforderung von Versandmaterialien

- ▶ [Niereneinsendescheine](#) können über das Internet bzw. die Formularplattform im Intranet abgerufen werden.
- ▶ Probengefäße können telefonisch unter 0761 270-80730 oder -80740 bzw. Piepser 12-8123 angefordert werden.

### 5. Rückfragen

- ▶ Für weitere Informationen oder für die Anforderung eines „Nierenkübels“ wenden Sie sich bitte an die Spezielle Histologie unter 0761 270-80730 oder -80740 bzw. Piepser 12-8123.  
Alternativ an die Befundauskunft: 0761 270-81200 oder -81190.